

# Digitalisierung und Prävention - wie passt das zusammen?

Gesundheit in der digitalen Welt  
Hannover, 12. Juli 2022  
Dr. Sabine Voermans

# Digitale Prävention und Gesundheitsförderung

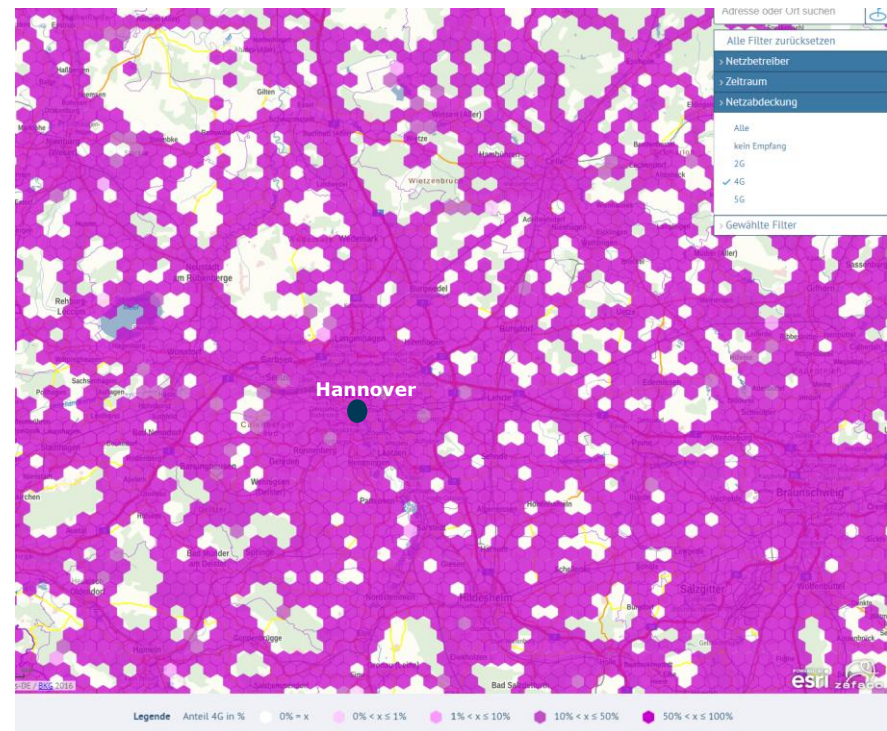
- Schub digitaler Angebote durch Pandemie
- Hoher Verbreitungsgrad von Smartphones
- Homeoffice/Homeschooling werden selbstverständlicher
- Zeitlich unabhängiger Einsatz der Tools möglich
- Zunehmend spielerische und interaktive Formate
- Kombinationsmöglichkeit mit Wearables nehmen zu
- Hoffnung, dass KI bald das passende Angebot auswählt

→ Digitale Prävention als Allheilmittel?!

Doch wie sieht die Wirklichkeit aus?

# Zugang zu digitalen Medien

- Ist in der Region eine schneller Internetverbindung gewährleistet?
- Haben Anwender ein eigenes Smartphone oder regelmäßig Zugang zu einem Computer?



# Bewusstsein für Gesundheit

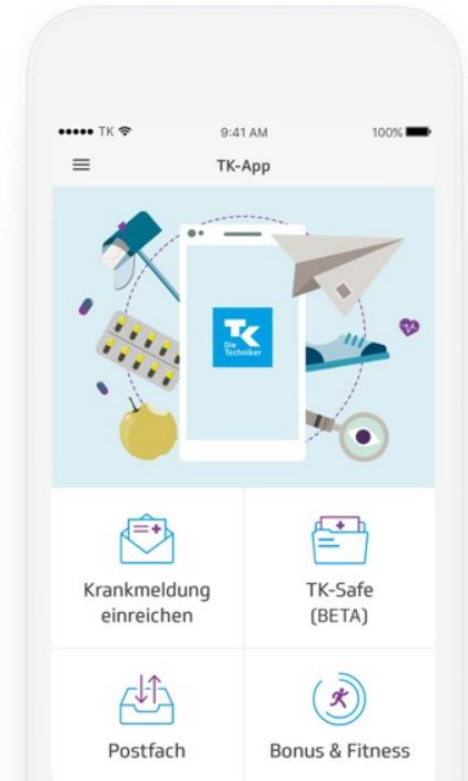
- Interessieren sich Anwendende überhaupt (schon) für das Thema Gesundheit?
- Akzeptieren sie Angebote von ihrer Krankenkasse?
- Bleiben sie bei einem Thema länger am Ball?
- Welche Kanäle / Medien nutzen sie überhaupt?

# Digital- und Medienkompetenz

- Benötigen Anwender eine Begleitung bei der Nutzung (Kinder, Pflegebedürftige)?
- Ist die Grenze zwischen regelmäßiger Anwendung und Mediensucht gewährleistet?
- Sind den Anwendenden die Konsequenzen bewusst, z.B. beim Navigieren im Internet?
- Können Anwender den notwendigen Transfer herstellen?
- Können sie die Qualität der Angebote bewerten?

# Adressatengerechte Ansprache

- Ist die Anwendung intuitiv bedienbar?
- Sind die Kundenbedarfe bei der Entwicklung berücksichtigt worden?
- Ist die Anwendung optisch ansprechend?
- Sind die Inhalte adressatengerecht gestaltet und beschrieben (Kinder, Pflegebedürftige, „Gesundheitsmuffel“)?
- Macht es Spaß oder ist es sogar spannend, sie zu bedienen?
- ... oder werden Kunden von akademischen Textwüsten „erschlagen“?



# Datenschutz

- Sind die Daten sicher auf europäischen Servern gespeichert?
- Wird geprüft, ob die Daten verkauft oder anderweitig genutzt werden?
- Ist sichergestellt, dass Dritte keinen Zugriff auf die Daten haben?
- Machen sich die User durch die Nutzung „gläsern“?
- Verhindert der Datenschutz eine niedrigschwellige Anwendung?

# Qualitätssicherung der Inhalte

- Sind die Übungen wirksam?
- Sind die Trainer:innen vom Fach?
- Bauen die Programme sinnvoll aufeinander auf?
- Ist die Nachhaltigkeit sichergestellt, so dass eine echte Verhaltensänderung entsteht?



# Krankenkassen im Vergleich mit „Konkurrenz“

	Krankenkassen	Influencer	Tech-Unternehmen
Qualität	✓	?	?
Datenschutz	✓	⊘	⊘
Reichweite	✓	✓	✓
Niedrigschwelliger Zugang	✓ ?	✓	✓
„Will-Haben“-Faktor	?	✓	✓
Kommerzialisierung	⊘	✓	✓

# Rolle der Krankenkassen

- Krankenkassen stehen für Vertrauen:
  - Qualität
  - Wirksamkeit
  - Datenschutz
  - Nachhaltigkeit
- Krankenkassen sind keine App-Anbieter für hochspezialisierte Anwendungen und keine Tech-Konzerne
- Aber Kooperationen sind möglich
  - Digitale Anwendungen in Lebens- und Arbeitswelten einbinden
  - Dadurch Zugang, Anwendung, Begleitung und regelmäßige Nutzung gewährleisten

# Vision der TK

## Gesundheitspartner für unsere Versicherten

- Passgenaue Angebote (analog, hybrid, digital) die zur richtigen Zeit an die richtigen Nutzer:innen gespielt werden
- Steuerung der Angebote durch individualisierte persönliche Beratung und/oder Künstliche Intelligenz in digitalen Anwendungen
- Digitale Angebote strukturell verankern und in Lebenswelten integrieren
- Vernetzung und Kommunikation untereinander verstärken

# Fazit

## Digitalisierung und Prävention passt zusammen

### Wenn wir den Menschen nicht aus dem Blick verlieren

- Digitalisierung muss am Bedarf und an den Interessen der Menschen orientiert sein
- Digitale Angebote sind eine Ergänzung und kein Ersatz
- Berücksichtigung von Diversität durch personalisierte Angebote, dort wo es sinnvoll und umsetzbar ist
- Digitale Divide (digitale Spaltung) vorbeugen
- Es braucht wirksame, qualitätsgesicherte Angebote
- Anbindung an analoge Angebote in Lebenswelten sinnvoll

## **Wenn Sie noch Fragen haben ...**

... stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

**Dr. Sabine Voermans**

Techniker Krankenkasse

Tel. 040 - 69 09-39 47

[dr.sabine.voermans@tk.de](mailto:dr.sabine.voermans@tk.de)